

Anforderungen für die Teilnahme am D2 - Lehrgang und Prüfung:

Empfehlung: Die Teilnehmer sollten über 14 Jahre alt sein und sollten über mindestens vier Jahre Spielpraxis verfügen.

Die Prüfung besteht aus einer theoretischen und der praktischen Prüfung. Wird eine Teilprüfung nicht bestanden, so besteht grundsätzlich die Möglichkeit diesen Teil der Prüfung innerhalb von 24 Monaten zu wiederholen.

1. Theoretische Prüfung

Die Theorie wird mit einem Fragebogen geprüft. Die Stoffgebiete legt der Landesvorstand fest.

Die zu erreichende Höchst-Zahl sind 40 Punkte. Für das Bestehen der Teilprüfung müssen mindestens 24 Punkte erreicht werden.

2. Praktische Prüfung

Die zu erreichende Höchstzahl sind 60 Punkte. Für das Bestehen der Teilprüfung müssen mindestens 36 Punkte erreicht werden.

Bläser/ Mallets: Die Werke sind aus den passenden Literaturlisten zu entnehmen.

Für jede der sechs Rubriken kann die Höchstzahl von zehn Punkten vergeben werden.

1. Tonleitern
2. rhythmische Genauigkeit
3. Phrasierung und Artikulation
4. dynamische Gestaltung
5. Tonbildung/ Intonation
6. musikalische Gestaltung/Spieltechnische Bewältigung/Gesamteindruck
+ Freiwilliges „Vom Blatt- Spiel“ (man kann sich nur verbessern)

Tonleiter:

- neun Dur- Tonleitern und deren parallele Moll- Tonleiter, harmonisch und melodisch, sind auswendig mit den zugehörigen Tonika-Dreiklängen auf – und abwärts vorzutragen.
- Tonbereich der vorzutragenden Oktaven sind vom BJBW festgelegt.
- Chromatische Tonleiter über mindestens eine Oktave; Holzbläser über zwei Oktaven
- Tempo MM. Viertel = 120, gebunden und gestoßen

Vortragsstücke: aktuelle Literaturliste unter www.bjbw.de

- Es müssen 4 Werke aus der gültigen Literaturliste aus den Kategorien A (Etüden), B (Vortragsstücke – E-Musik) und C (Populare Musik) vorbereitet werden. Aus jeder Kategorie muss ein Stück enthalten sein.
- Von diesen Stücken müssen an der Prüfung 2 Werke vorgetragen werden. Das erste Werk (= Wahlstück) sucht sich der Schüler selbst aus, das zweite Pflichtstück wird im Los-Verfahren in der praktischen Prüfung ermittelt

Schlagzeug: Die Werke und Rhythmen sind aus der Literaturliste „Schlagzeug“ zu entnehmen.

Für jede der sechs Rubriken kann die Höchstzahl von zehn Punkten vergeben werden.

1. Kleine Trommel
2. Drumset
3. Pauken
4. Orchesterpercussion
5. Tonleitern
6. musikalischer Gesamteindruck/ Spieltechnische Bewältigung/ Gesamteindruck
+ Freiwilliges „Vom Blatt- Spiel“ (man kann sich nur verbessern)

Tonleiter:

- neun Dur- Tonleitern und deren parallele Moll- Tonleiter, harmonisch und melodisch, sind auswendig mit den zugehörigen Tonika-Dreiklängen auf einem Glockenspiel oder Xylophon auf- und abwärts vorzutragen. Ebenso eine chromatische Tonleiter über mindestens eine Oktave.
- keine Bewertung der Schlagtechnik
- Tempo MM. Viertel = 120